



THOUGHT LEADERSHIP

DEFINITION

- Ursprung: Joel Kurtzmann (1994)
- Ein Thought Leader ist eine (juristische) Person, die Aufmerksamkeit verdienende Geschäftsideen hat und bekannt und anerkannt für ihre außerordentliche Expertise in ihrem Fachbereich ist.
- Wir differenzieren zwischen Visionären, Innovatoren und Problemlösern

VORTEILE (IM MARKETING)

- Aufmerksamkeit durch Autorität
- Markenaffinität durch Vertrauen
- Engagement durch Dialog
- Attraktivität durch Aktivität

VORAUSSETZUNGEN

- Leidenschaft und eine Vision
- Expertise und idealerweise eine eigene Nische
- Erfahrung
- Ehrgeiz & Neugier
- Selbstbewusstsein

VORGEHEN

- Wissen aneignen und kuratieren
- Regelmäßige Demonstration der eigenen Expertise (z.B. durch Publikationen)
- Öffentliche Auftritte, bspw. Konferenzen
- Personal Branding

VERHALTENSREGELN

- Nicht nur reden, sondern zeigen
- Nicht werben, sondern liefern
- Gehe in die Tiefe, nicht in die Breite
- Analysiere, statt nur zu vermuten
- Verkaufe nichts, außer Ideen

MEHR ÜBER THOUGHT LEADERSHIP IM (CONTENT) MARKETING LESEN



BEISPIEL:

MIRKO LANGES GESCHICHTE ZU SCOMPLER

Ich bin schon viele Jahre als Kommunikations-Berater unterwegs: PR , Social Media, Online Marketing, Evaluation und mehr. Und als Dozent. Und um Dinge besser vermitteln zu können, habe ich schon viele „Methoden“ entwickelt, also einfach verstehbare Abläufe. Ich nenne das immer „betreutes Denken“. Content Marketing und „Strategie“ generell ist ja komplex. Und da liegt es auch nahe, irgendwann eine Software zu entwickeln.

Aber die initiale Idee ist aus einem Beratungsmandat für die Deutsche Bahn entstanden. Ich hatte die Deutsche Bahn seit 2011 strategisch beraten, in Sachen „Social Media“, und wie es damals so war, haben wir erst eine Twitter-Strategie entwickelt, dann Facebook, dann Google+ usw. Irgendwann habe ich denen gesagt: Es macht doch keinen Sinn, für jeden Kanal eine neue Strategie zu machen. Lasst uns doch besser eine Content Strategie entwickeln. Also wo wir eine „Story“ in die Mitte stellen, daraus Themen entwickeln, aus diesen Themen dann Beiträge – und diese Beiträge können wir dann variieren und adaptieren und dann auf die über die verschiedenen Kanäle publizieren. Daraus ist der „Story Circle“ entstanden.

Das hat super eingeschlagen, einfach weil es auf der Hand lag. Und das haben wir dann getan, und haben dann auch mit insgesamt 21 Geschäftsbereichen der Bahn gesprochen: Also Fernverkehr, Nahverkehr, Bahncard, Flinkster, Call a bike und und und. Und dann haben wir einen Jahresredaktionsplan erstellt, haben jedes Thema und jeden Beitrag einer Story zugeordnet, und einer Persona, und Zielen, und Kanälen und noch viel mehr. Also alles, was man in einer Strategie so braucht. Das Problem war nur: Wie stellen wir das dar? Weil es 2013 noch kein Tool gab, was das abbilden kann, haben wir das Gleiche gemacht, was da alle machen: Wir haben Excel genommen. Und das ging auch irgendwie, aber ich habe mir nur gesagt „ich kann so nicht arbeiten“.

Also habe ich mir einen Programmierer gesucht. Eigentlich wollte ich nur etwas Kleines machen. Meine Idee war, dass ich so meine Kompetenz als Berater stärken kann. Ich habe mir das auch ohne weiteres zugetraut, weil ich schon 1996 in meiner ersten Agentur eine Zeiterfassung konzipiert und mit einem Dienstleister umgesetzt habe, dann in 1999 mit meinem eigenen Start-up und einer riesigen russischen Agentur eine Location-Based-Service-Plattform gebaut habe du dann in meiner Agentur talkabout ab 2001 noch mal eine komplette Agentur-Software. Mir hat das immer Spaß gemacht.

Tja, und das ist dann eben sehr schnell sehr groß geworden. Die Bahn konnten wir schnell als ersten Kunden gewinnen und sind dann im Juli 2015 offiziell live gegangen. Heute haben wir bald 8.000 registrierte User auf der Plattform und Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Kanada, USA, England und Frankreich. Und die Grundidee ist, dass wir eben nicht nur ein Tool anbieten, sondern auch noch eine dazu passende Methodik – frei nach dem Motto: „A fool with a tool is still a fool“. Und der Bedarf an Beratung ist riesig...